

In unserem Verlage ist soeben erschienen:

# Die Sprache der Basa in Kamerun

② **Grammatik und Wörterbuch**

von Missionar Georg Schürle †

(Band VIII der Abhandlungen des Hamburgischen Kolonialinstituts)

Gr. 8°. VIII u. 292 S. Broschiert M. 15.—, netto M. 10.50

Schürles Buch ist neben seinem wissenschaftlichen Wert auch für die praktischen Zwecke der Verwaltung, des Handels und der Mission im Schutzgebiet von Kamerun von erheblichem Nutzen, da es einen ausgezeichneten Einblick nicht nur in die Sprache, sondern auch in die Denkweise und Anschauungswelt des Basavolkes gewährt.

Ferner werden in den nächsten Tagen erscheinen:

# Die Sprachen der Hamiten

von Prof. D. Carl Meinhof

nebst einer Beigabe:

**Hamitische Typen** von Prof. Dr. Felix von Luschan

(Band IX der Abhandlungen des Hamburgischen Kolonialinstituts)

Gr. 8°. XVI u. 256 S. mit 33 Abb. auf 11 Tafeln u. 1 Karte

Broschiert M. 12.—, netto M. 8.40; gebunden M. 14.—, netto M. 9.80

Unter den sehr verschiedenartigen Sprachformen in Afrika haben die Sprachen der Hamiten die Forscher seit langem besonders beschäftigt, da sie sich in vieler Hinsicht von den andern afrikanischen Sprachen deutlich unterscheiden und an die Seite der semitischen und indogermanischen Sprachen rücken. Meinhof erörtert in vorliegendem Werk die Ähnlichkeiten von 7 Sprachen, die zu dieser Sprachgruppe gehören. Prof. von Luschan weist in einer Beigabe nach, dass in anthropologischer Beziehung ein Zusammenhang der diese Sprache redenden Menschen mit Menschen kaukasischer Rasse besteht. Interessenten sind deshalb neben den Bibliotheken, Sprachforschern und Kolonial-Interessenten auch Ethnographen und Anthropologen.

# Ein kulturgeschichtlicher Ausflug in den Aures (Atlas von Süd-Algerien)

nebst Betrachtungen über die Berber-Völker

von Dr. Franz Stuhlmann

(Band X der Abhandlungen des Hamburgischen Kolonialinstituts)

Gr. 8°. X u. 205 S. mit 32 Abb. auf 17 Tafeln, 40 Textfig. u. 2 Karten

Broschiert M. 8.—, netto M. 5.60; gebunden M. 10.—, netto M. 7.—

Zur Vervollständigung seiner weitgehenden afrikanischen kulturgeschichtlichen Untersuchungen hat sich der Verfasser im Sommer 1911 kurze Zeit abseits der Heerstrasse der meisten Touristen im Aures aufgehalten. In vorstehendem Bande schildert Stuhlmann unter gleichzeitiger eingehender Benutzung der Literatur auf Grund eigener Beobachtungen Land und Leute und verbindet damit kulturgeschichtliche Betrachtungen über die Berber-Völker. Die interessanten Ausführungen werden nicht nur von der wissenschaftlichen Welt, sondern auch von Laien gern gelesen werden.

Wir bitten um tätigste Verwendung für vorstehende Veröffentlichungen! Kommissions-Exemplare, sowie Prospekte stehen auf Wunsch gern zur Verfügung! Die Fortsetzung wird unverlangt versandt. Gebundene Exemplare nur bar!

Hamburg 1, 23. Juli 1912.  
Mönckebergstr. 22<sup>1</sup> (Rathaus-Hörn)

**L. Friederichsen & Co.**  
(Dr. L. u. R. Friederichsen).